

Gefahrstoffbezeichnung

Trockeneis

Weitere Bezeichnung: Kohlendioxid - tiefkalt

CAS-Nr.: 124-38-9

EG-Index-Nr.: 204-696-9

Aggregatzustand: fest

Farbe: weiß

Geruch: geruchlos

Flammpunkt:

Siedepunkt: -78,5 °C

Schmelzpunkt: - 56,6 °C

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahr von Kaltverbrennungen (-78 C) und Erfrierungen bei Hautkontakt

*Gefahr des Erstickens durch Sauerstoffverdrängung beim Verdampfen
(aus 1 Liter Trockeneis entstehen 460 Liter Gas)*



Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins

Das durch Verdampfen freigesetzte Gas ist schwerer als Luft und kann sich daher in tiefergelegenen Räumen ansammeln

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Schutzmaßnahmen

- Berührungen mit der Haut und den Augen vermeiden
- beim Umgang für gute Belüftung sorgen
- beim Zerkleinern verspritzen von Splintern vermeiden
- im Aufzug nicht gleichzeitig mit anderen Personen transportieren
- Eindringen des beim Verdampfen freigesetzten Gases in Kanalisation oder tiefer gelegene Orte vermeiden



Augenschutz

dichtschließende Brille tragen

Handschutz

Schutzhandschuhe aus Leder oder Kälteschutzhandschuhe tragen

Geeignete Löschmittel

auf Umgebung abstimmen, Kohlendioxid brennt selbst nicht

Aufbewahrung

- nicht in Kellern oder unbelüfteten Räumen lagern
- nicht in gasdichten Behältern lagern (Berstgefahr durch Druckerhöhung)

Verhalten im Gefahrfall

Verletzte Personen unter Selbstschutz aus der Gefahrenzone bringen, für gute Belüftung sorgen, bei hohen Konzentrationen umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden

Erste Hilfe



Allgemein

Nach Einatmen

Für viel Frischluft sorgen, bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage, bei Atemstillstand künstliche Beatmung, für ärztliche Behandlung sorgen

Nach Hautkontakt

Bei Kaltverbrennungen mit 15 Minuten mit lauwarmen Wasser spülen

Nach Augenkontakt

Die Augen mindestens 15 Minuten spülen, Weiterbehandlung beim Augenarzt.

Nach Verschlucken

Viel Wasser trinken, Arzt vorstellen

Sachgerechte Entsorgung

Reste von Trockeneis können im Freien unter Aufsicht abgedampft werden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Stabsstelle Arbeitssicherheit
Tel.: CBF 570 889, CCM 570 352, CVK 570 208

Unterschrift Bereichsleitung: